Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 13. Mai 2018 um 02:13 Uhr

Lars Hesse aus den LAVA-Studios hatte ihm die Top-Platzierung beim Eurovision Song Contest zugetraut

So gut war Deutschland seit Lena nicht mehr: Michael Schulte vor 200 Millionen Zuschauern auf Platz 4 - ein Traumergebnis für den sympathischen Rotschopf aus Deutschland

Sonntag 13. Mai 2018 - **Lissabon** / **Paderborn (wbn). Glückwunsch Michael! Acht Jahre nach dem Sieg von Lena kann sich Deutschland beim Eurovision Song Contest wieder sehen und hören lassen. Mit Michael Schulte, der unter den Top Fünf auf Platz vier gelandet ist! Mit 340 Punkten und nur zwei Punkten Abstand zu Platz drei! Unglaublich: Mehrfach gab es für ihn gleich 12 Punkte.**

Das Fachmagazin Rolling Stone registrierte verblüfft: Dänemark, Schweiz, Norwegen und die Niederlande vergaben zwölf Punkte an den Buxtehuder. Von Polen und Italien gab es zehn. Vor 200 Millionen TV-Zuschauern hat Schulte aus Buxtehude "Germany" zurückgeholt in die erste Liga. Und Israel hat mit der Sängerin Netta Barzilai nach 20 Jahren verdient das Siegertreppchen erklimmen können. Ihr mit einer gesellschaftspolitischen Botschaft befrachteter Beitrag „Toy“ - gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung - hat die meisten Punkte erzielt.

Fortsetzung von Seite 1

Der bis dahin weitgehend unbekannte Michael Schulte (28) aus Norddeutschland war mit seinem gefühlvollen Song "You let me walk alone" zu Ehren seines Vaters eine echte Überraschung auf der internationalen Bühne von Lissabon. In den LAVA Studios Paderborn hatte Lars Hesse mitgefiebert. Bei ihm haben die Champagner-Korken geknallt.

Er konnte das Potential von Michael Schulte nach einer einwöchigen intensiven

Zusammenarbeit an dem Musik-Drama „Die Kinder der toten Stadt“ am besten beurteilen – die Weserbergland-Nachrichten.de hatten im Vorfeld aktuell und exklusiv darüber berichtet und noch am Abend mit ihm gesprochen.

„Das in Lissabon, vor 200 Millionen Zuschauern, das war genau der Michael Schulte wie wir ihn aus unserem Studio kennen: Authentisch, geradlinig. Das internationale Publikum hat ihm das abgenommen. Denn die Sprache des Gefühls, die von Herzen kommt, die ist international. Perfekt für die ganz große Bühne des Eurovision Song Contest“.

Alle fünf Top-Titel von Lissabon waren in ihrer Art erstklassig, waren Sieger-Songs.

Da ist sich Lars Hesse mit internationalen Musikexperten der Mega-Veranstaltung aus Portugal einig. Deshalb auch das dichte Feld der Punkte. Bemerkenswert: Platz vier hat er sowohl in der Jury-Bewertung als auch im Zuschauer-Voting gehalten. Mit anderen Worten: Nur bei ihm waren sich Jury und Zuhörer in der Platzierung einig!

Zu den Weserbergland-Nachrichten.de hatte Lars, der Paderborner Komponist von „Die Kinder der toten Stadt“ noch vor Beginn der Live-Übertragung gesagt: „Ey, wenn der Michael unter die ersten Fünf käme, das wäre ein gigantischer Erfolg für ihn“. Und für ihn war klar, wie Michael heute Nacht abfeiert: „Der haut sich erst mal eine dicke Portion Spaghetti rein. Das hat er immer gemacht zur Feier des Tages, wenn’s besonders gut läuft.“ Lars muss es wissen, er war besonders oft mit ihm in der in Studio-Nähe gelegenen „Trattoria Nuvolari“ in Paderborn. Nach einem kreativen Tag bis tief in die Nacht hinein.

So dicht liegt das Spitzenfeld beisammen!

Die Platzierungen der ersten Fünf:

1. ISRAEL - Netta („Toy“): 529 Punkte

2. ZYPERN - Eleni Foureira („Fuego“): 436 Punkte

3. ÖSTERREICH - Cesár Sampson („Nobody but you“): 342 Punkte

4. DEUTSCHLAND - Michael Schulte („You let me walk alone“): 340 Punkte

5. ITALIEN - Ermal Meta & Fabrizio Moro („Non mi avete fatto niente“): 308 Punkte